

Hauptausschuss
Protokoll Nr. HA/08/2016
Finanzausschuss
Protokoll Nr. FINA/08/2016

über die öffentliche Sitzung
des Hauptausschusses teilweise gemeinsam mit dem
Finanzausschuss (TOP 1 bis 5) am 19.09.2016,
Ahrensburg, Peter-Rantzau-Haus, Manfred-Samusch-Str. 9, R. 2/3

Beginn gemeinsame Sitzung	:	19:30 Uhr
Ende gemeinsame Sitzung	:	20:10 Uhr
Beginn öffentliche Sitzung HA	:	20:10 Uhr
Ende der öffentlichen Sitzung HA	:	21:35 Uhr

Anwesend

Hauptausschuss

Vorsitz

Herr Detlef Levenhagen	i.V.f. STV Schmick
------------------------	--------------------

Stadtverordnete

Herr Thomas Bellizzi	
Frau Doris Brandt	
Herr Jürgen Eckert	
Herr Dustin Holzmann	i.V.f. STV Schmick
Herr Hartmut Möller	i.V.f. STV Proske
Herr Christian Schmidt	i.V.f. STV Hansen
Herr Christian Schubbert-von Hobe	
Herr Roland Wilde	i.V.f. STV Koch

Finanzausschuss bis 20:10Uhr

Vorsitz

Herr Christian Conring

Stadtverordnete

Frau Carola Behr	i.V.f. STV Koch
Herr Claas-Christian Dähnhardt	i.V.f. STV Löwer
Herr Peter Egan	
Herr Achim Reuber	
Herr Michael Stukenberg	i.V.f. (BM) Dr. Buchholz

Bürgerliche Mitglieder

Herr Rolf Griesenberg
Herr Horst Marzi
Herr Toufic Schilling

i.V.f. STV Langbehn

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Frau Jonida Kajolli
Herr Yannick Klix

Kinder- und Jugendbeirat
Kinder- u. Jugendbeirat, bis TOP 5

Sonstige, Gäste

Herr Mertens

Göken, Pollak & Partner, bis TOP 5

Verwaltung

Herr Michael Sarach
Herr Thomas Reich
Herr Horst Kienel
Frau Meike Niemann
Frau Juliane Ahlers
Frau Angela Haase
Frau Laura Pastorino
Frau Birgit Reuter

Bürgermeister

bis TOP 5

bis TOP 5

bis TOP 5

Referendarin FB II

Protokollführerin

Entschuldigt fehlt/fehlen

Stadtverordnete Hauptausschuss

Vorsitz

Herr Hinrich Schmick

Stadtverordnete

Herr Jörg Hansen
Herr Tobias Koch
Herr Jochen Proske

Stadtverordnete Finanzausschuss

Herr Tobias Koch
Herrn Dirk Langbehn
Frau Monja Löwer
Herr Dr. Bernd Buchholz (BM)

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Einwohnerfragestunde
4. Festsetzung der Tagesordnung gemeinsame Sitzung Hauptausschuss und Finanzausschuss
5. Jahresabschluss 2014 der Stadt Ahrensburg und Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes **2016/097**
6. Festsetzung der Tagesordnung des Hauptausschusses
7. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 07/2016 vom 11.07.2016
8. Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters
- 8.1. Berichte gem. § 45 c GO
- 8.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters
- 8.2.1. Berichtspflicht über die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen gem. § 76 Abs. 4 Satz 5 GO **2016/093**
- 8.2.2. Einladungen Neuerungen "Mobile Gremienarbeit im Rahmen des Mandatos iPad App. 2.6 und 2.7"
- 8.2.3. Veranstaltung des Freundeskreises für Flüchtlinge
- 8.2.4. Zuwendungen zur Förderung des Feuerwehrwesens nach § 23 FAG
- 8.2.5. Prüfung des Verwendungsnachweises über den der CDU-Fraktion im Jahr 2015 gewährten Fraktionszuschusses
9. Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 26.09.2016
10. Stadtmarketing Ahrensburg **2016/090**
 - Teilaufhebung des Sperrvermerkes in Höhe von 17.500 € auf dem PSK 57100.5431010 'Förderantrag des Zusammenschlusses "Runder Tisch Innenstadt" für die "Blue Night Ahrensburg" am 26.11.2016'

- | | | |
|-----|--|-----------------|
| 11. | Teilaufhebung des Sperrvermerks in Höhe von 10.390 € auf dem PSK 57100.5431010
- Kooperation StadtApp Ahrensburg - Stadt Ahrensburg und Stadtwerke Ahrensburg | 2016/108 |
| 12. | Vorschläge über Maßnahmen zur Konsolidierung des städtischen Haushalts | 2016/098 |
| 13. | Querschnittsprüfung des Landesrechnungshofes zum Risikomanagement in Kommunen | 2016/105 |
| 14. | Bericht zu den Hinweisen des RPA zum Jahresabschluss 2013 | 2016/106 |
| 15. | Anfragen, Anregungen, Hinweise | |

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Hauptausschuss / Finanzausschuss

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Herr Conring, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Finanzausschusses.

Der Vorsitzende des Hauptausschusses, Herr Levenhagen, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Hauptausschusses.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Hauptausschuss / Finanzausschuss

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Herr Conring, stellt die Beschlussfähigkeit des Finanzausschusses fest.

Der Vorsitzende des Hauptausschusses, Herr Levenhagen, stellt die Beschlussfähigkeit des Hauptausschusses fest.

3. Einwohnerfragestunde

Hauptausschuss / Finanzausschuss

Anfragen bzw. Anregungen von Einwohnerinnen und Einwohnern werden nicht gestellt.

4. Festsetzung der Tagesordnung gemeinsame Sitzung Hauptausschuss und Finanzausschuss

Hauptausschuss / Finanzausschuss

Der Finanzausschuss stimmt der mit Einladung vom 05.09.2016 versandten gemeinsamen Tagesordnung zu.

Der Hauptausschuss stimmt der mit Einladung vom 06.09.2016 versandten gemeinsamen Tagesordnung zu.

5. Jahresabschluss 2014 der Stadt Ahrensburg und Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes

Hauptausschuss / Finanzausschuss

Die Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes, Frau Niemann, stellt das Ergebnis der vom RPA, in Teilbereichen gemeinsam mit dem Wirtschaftsprüfer, durchgeführten Prüfung des Jahresabschlusses 2014 vor und erläutert die darüber hinaus mit Bezug zum Jahresabschluss durchgeführten Prüfungen im Verwaltungsbereich und im technischen Bereich (s. **Anlage**).

Schwerpunkt im Rahmen der Prüfung des Anlagevermögens waren die Investitionsmaßnahmen „Neubau Kita Erlenhof“, „Leuchtturmprojekt Schlossensemble“, Neubau Cafeteria Reesenbüttel“, „Außenanlagen Kinderspielplatz Grauer Esel“, „Straßenbeleuchtung“, „Schulzentrum Am Heimgarten / Abschluss der Sanierung in Raten“. Die entsprechenden Prüfungsfeststellungen waren nicht so wesentlich, dass der Jahresabschluss hätte geändert werden müssen, die Korrekturen können mit dem Jahresabschluss 2015 erfolgen.

Das Rechnungsprüfungsamt merkt u. a. kritisch an, dass die vollständige Umsetzung des in einer gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 16. Februar 2015 präsentierten externen Gutachtens mit Empfehlungen zur zukünftigen Organisation der Finanzbuchhaltung noch aussteht (S. 20 ff. des Jahresabschlussberichtes). Ziel ist eine Verbesserung der Aufbau- und Ablauforganisation, so dass die zukünftigen Jahresabschlüsse überwiegend ohne externe Hilfe erarbeitet werden können. Weiterhin soll ein zentrales Forderungsmanagement eingerichtet werden. Auch hier besteht noch Handlungsbedarf.

Weiterhin gilt es, die im Dezember 2012 begonnene Überarbeitung der vorhandenen bzw. Erarbeitung der fehlenden organisatorischen Vorgaben einschließlich der erforderlichen internen Dienstanweisungen – nicht nur bezogen auf die Finanzbuchhaltung – zeitnah abzuschließen und umzusetzen.

Herr Mertens, Wirtschaftsprüfer des Unternehmens Göken, Pollak & Partner (GPP), berichtet ausführlich über die wirtschaftlichen Verhältnisse sowie die Entwicklung der Haushaltssituation insbesondere auch im Vergleich zum Jahresabschluss 2013 (s. **Anlage**).

Die Eigenkapitalquote (einschließlich Sopo) liegt nahezu unverändert bei 76,0 %. Es handelt sich um eine gute Eigenkapitalquote im Vergleich zu anderen Städten.

Es ist mehr langfristiges Kapital vorhanden, als Vermögen langfristig finanziert wird. Hierzu rechnet auch die Beteiligung der Stadtbetriebe und der Stadtwerke.

Der Finanzausschuss nimmt den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes zur Kenntnis.

Ende der gemeinsamen Sitzung: 20.10 Uhr

gez. Detlef Levenhagen
Vorsitzender HA

gez. Christian Conring
Vorsitzender FINA

gez. Birgit Reuter
Protokollführerin

6. Festsetzung der Tagesordnung des Hauptausschusses

Der Hauptausschuss stimmt der Behandlung der Berichte TOP 16.1.1 – 16.1.7 in nicht öffentlicher Sitzung mit der erforderlichen Mehrheit zu.

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

Der Hauptausschuss stimmt anschließend der mit Einladung vom 06.09.2016 versandten Tagesordnung zu.

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

7. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 07/2016 vom 11.07.2016

Einwände gegen die Niederschrift bestehen nicht.

8. Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters

8.1. Berichte gem. § 45 c GO

Siehe nicht öffentliche Anlage.

8.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters

2016/093

8.2.1. Berichtspflicht über die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen gem. § 76 Abs. 4 Satz 5 GO

Der Hauptausschuss nimmt die Vorlage 2016/093 zur Kenntnis.

8.2.2. Einladungen Neuerungen "Mobile Gremienarbeit im Rahmen des Mandatos IPad App. 2.6 und 2.7"

Die Verwaltung möchte die digitale Selbstverwaltung gern über die Neuerungen Mobile Gremienarbeit im Rahmen des Mandatos IPad App. 2.6 und 2.7 **am Mittwoch, dem 23. November 2016 um 18:30 Uhr im PC-Raum des Peter-Rantzau-Hauses** informieren. Bei Teilnahme wird um kurze Rückmeldung per E-Mail an birgit.reuter@ahrensburg.de gebeten.

8.2.3. Veranstaltung des Freundeskreises für Flüchtlinge

Engagierte Ahrensburger Flüchtlinge wollen in einer Eigeninitiative den Unruhen der letzten Wochen eine Erwiderung geben. Sie wollen deutlich machen, dass sie gegen Terrorismus und Hass und für Frieden und Toleranz sind. Die Veranstaltung findet am Samstag, dem **24. September 2016 von 12:00 Uhr bis 13:00 Uhr, Große Straße 40 / Rathausstraße** statt.

8.2.4. Zuwendungen zur Förderung des Feuerwehrwesens nach § 23 FAG

Im Rahmen der Richtlinien zur Förderung des Feuerwehrwesens sind der Stadt Ahrensburg folgende Zuweisungen aus den dem Kreis Stormarn zur Verfügung gestellten Mitteln der Feuerschutzsteuer nach § 23 FAG in folgender Höhe bewilligt worden:

- | | | |
|--------------------|---|--|
| 1. 71.250 € | = | Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges HLF 10 für die Freiwillige Feuerwehr Ahrensfelde/Stadt Ahrensburg |
| 2. 82.500 € | = | Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges HLF 20 für die Freiwillige Feuerwehr Ahrensburg |
| 3. 21.250 € | = | Beschaffung eines Einsatzleitwagens ELW 1 für die Freiwillige Feuerwehr Ahrensburg |

8.2.5. Prüfung des Verwendungsnachweises über den der CDU-Fraktion im Jahr 2015 gewährten Fraktionszuschusses

Das Rechnungsprüfungsamt hat den Verwendungsnachweis der CDU-Fraktion für den im Jahr 2015 gewährten Fraktionszuschuss geprüft. Dabei haben sich keine Beanstandungen ergeben.

9. Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 26.09.2016

Bürgermeister Wilde erläutert die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 26.09.2016.

**10. Stadtmarketing Ahrensburg
- Teilaufhebung des Sperrvermerkes in Höhe von 17.500 € auf dem PSK
57100.5431010 'Förderantrag des Zusammenschlusses "Runder Tisch
Innenstadt" für die "Blue Night Ahrensburg" am 26.11.2016'**

Ausschussmitglied Bellizzi beantragt, in Pkt. 1 des Beschlussvorschlages der Vorlagen-Nr. 2016/090 den Zusatz „von der Steuerungsgruppe Stadtmarketing vorgeschlagenen“ zu streichen, so dass Abs. 1 des Beschlussvorschlages der Vorlagen-Nr. 2016/090 wie folgt lautet:

„Der Hauptausschuss stimmt dem Handlungsfeld „Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit“ zu (Anlage 4) als Teil einer Stadtmarketingkonzeption (Anlage 5).

Die Steuerungsgruppe habe nicht ein Handlungsfeld Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit beschlossen. Details seien noch nicht in der Steuerungsgruppe diskutiert worden.

Ausschussmitglied Eckert beantragt im Namen der SPD-Fraktion, den Zuschuss für die Veranstaltung Blue Night Ahrensburg auf 12.000 € mit Hinweis auf den Grundsatz der Verhältnismäßigkeit zu begrenzen auch im Vergleich der Höhe der Beiträge der weiteren Beteiligten.

Ausschussmitglied Schmidt begrüßt im Namen von Bündnis 90/Die Grünen grundsätzlich die Veranstaltung Blue Night. Er plädiert jedoch die für das Stadtmarketingkonzept bereitgestellten Mittel in Höhe von 50.000 € für dieses Konzept zu verwenden. Das Stadtmarketingkonzept sollte zunächst erstellt und beschlossen werden, um dann darauf aufbauend Einzelveranstaltungen durchzuführen.

FDP-, WAB- und CDU-Fraktion sprechen sich für die Gewährung des städtischen Zuschusses in Höhe von 17.500 € u.a. aus folgenden Gründen aus:

1. Die Veranstaltung bringe die Stadt Ahrensburg wirtschaftlich nach vorne.
2. Die Veranstaltung sei Teil eines Stadtmarketings.
3. Die Einkaufsstadt Ahrensburg werde durch die Veranstaltung belebt.
4. Die Gewerbetreibenden zahlen Gewerbesteuern und sollten dementsprechend auch unterstützt werden.
5. Mit den verbleibenden Mitteln sollte zeitnah ein Stadtmarketingkonzept erstellt werden.
6. Förderung der Innenstadt.

Über den Antrag des Ausschussmitglieds Bellizzi wird anschließend wie folgt abgestimmt:

In Abs. 1 des Beschlussvorschlages wird der Zusatz „Von der Steuerungs-

gruppe Stadtmarketing vorgeschlagenen“ gestrichen, so dass Abs. 1 des Beschlussvorschlages der Vorlagen-Nr. 2016/090 wie folgt lautet:

„Der Hauptausschuss stimmt dem Handlungsfeld Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit zu (Anlage 4) als Teil einer Stadtmarketingkonzeption (Anlage 5).“

Abstimmungsergebnis: **7 Ja-Stimmen**
2 Nein-Stimmen (SPD-Fraktion)

Anschließend wird über den Änderungsantrag des Ausschussmitglieds Eckert abgestimmt:

1. *Der Sperrvermerk in Höhe von 50.000 € auf den PSK 57100.5431010 wird für die Veranstaltung „Blue Night Ahrensburg“ in Höhe von 12.000 € aufgehoben.*

Abstimmungsergebnis: **4 Ja-Stimmen**
(2 Bündnis 90/Die Grünen, 2 SPD-Fraktion)

5 Nein-Stimmen
(3 CDU-Fraktion, 1 WAB-Fraktion,
1 FDP-Fraktion)

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Anschließend wird über Pkt. 2 und 3 des Beschlussvorschlages, der wie folgt lautet abgestimmt:

2. *Dem Förderantrag und dem Konzept für die Veranstaltung Blue Night Ahrensburg (Anlage 1 und 2) wird zugestimmt.*
3. *Der Sperrvermerk in Höhe von 50.000 € auf dem PSK 57100.5431010 wird für die Veranstaltung „Blue Night Ahrensburg“ in Höhe von 17.500 € aufgehoben.*

Abstimmungsergebnis: **6 Ja-Stimmen**
(1 SPD-Fraktion, 3 CDU-Fraktion,
1 FDP-Fraktion, 1 WAB-Fraktion)

2 Nein-Stimmen
(2 Bündnis 90/Die Grünen)

1 Enthaltung (1 SPD-Fraktion)

Den Punkten 2 und 3 des Beschlussvorschlages der Vorlagen-Nr. 2016/090 ist somit zugestimmt.

**11. Teilaufhebung des Sperrvermerks in Höhe von 10.390 € auf dem PSK 57100.5431010
- Kooperation StadtApp Ahrensburg - Stadt Ahrensburg und Stadtwerke Ahrensburg**

Bürgermeister Sarach beantwortet verschiedene Verständnisfragen. Die App soll die Zielgruppe, die mit Smartphone und Tablets unterwegs ist, ansprechen und mehr Nutzer sowie eine einfachere Handhabung gewährleisten. Zwar ist es auch über die Homepage der Stadt Ahrensburg im Internet möglich, verschiedene der auf Seite 3 der Vorlage aufgeführten Komponenten aufzunehmen, bedeutet jedoch einen höheren Aufwand für den Nutzer.

In der anschließenden Beratung wird Folgendes diskutiert:

- Einmalige Kosten für die Einrichtung der App in Höhe von 11.000 € plus zukünftig ca. 5.000 € p. a. an Folgekosten.
- Bereitstellung von Personal für die Aktualisierung der App.
- Bestimmte Apps wie öffentliche Nahversorgung, Bahn, Zugausfälle, Apothekennotdienste sind bereits bequemer und als kostenfreie App im Internet vorhanden.
- Prüfung, inwieweit Apps über die neue Homepage der Stadt Ahrensburg und den aktuellen Veranstaltungskalender eingebunden werden können.
- Bei der App der Stadt Ahrensburg sollte man sich auf die erforderlichen Komponenten beschränken, um eine doppelte und Dreifach-App zu vermeiden.
- Hinweis auf die Pflege insbesondere der Apps von Einkauf, Gastronomie etc.

Der Hauptausschuss beschließt mit der erforderlichen Mehrheit, den Vorsitzenden des Stadtforums Herr Westphal, als Sachverständigen anzuhören. Herr Westphal erklärt, dass die App unabhängig vom Stadtmarketingkonzept sei und insbesondere Jugendliche ansprechen würde. Doppel-Apps sollten vermieden werden. Serviceleistungen werden befürwortet.

Ausschussmitglied Bellizzi stellt fest, dass grundsätzlich die App wichtig, diese jedoch so anzupassen sei, dass eine mehrheitliche Zustimmung erfolgen könne. Zu der „GrundApp“ würde insbesondere das Basispaket, die Landingpage und die Mobility gehören.

Ausschussmitglied Schmidt regt an, Angebote bezüglich der weiteren Komponenten auf Seite 3 der Beschlussvorlage Nr. 2016/108 einzuholen und erneut im Hauptausschuss zu behandeln. Er beantragt die Ergänzung des Beschlussvorschlages um folgenden Punkt 4:

„4. Die Verwaltung wird beauftragt, die auf Seite 3 der Vorlage 2016/108 aufgeführten Angebote einzuholen und zeitnah zu implementieren.“

Anschließend wird wie folgt über den Antrag von Ausschussmitglied Schmidt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:	8 Ja-Stimmen
	1 Enthaltung (WAB-Fraktion)

Der Hauptausschuss stimmt dem wie folgt lautenden Beschlussvorschlag der Vorlagen-Nr. 2016/108 zu:

- 1. Der Hauptausschuss stimmt einer Kooperation zwischen der Stadt Ahrensburg und den Stadtwerken Ahrensburg für die Erstellung einer „ahrensburgApp“ zu.*
- 2. Die Kosten in Höhe von 22.000 € werden von der Stadt und den Stadtwerken Ahrensburg hälftig getragen. Die Mittel stehen bei PSK 57100.5431010 zur Verfügung.*
- 3. Der Sperrvermerk für den verbleibenden Betrag auf PSK 57100.5431010 wird aufgehoben. Die Restmittel sollen in das Jahr 2017 für ein Stadtportal Ahrensburg.de übertragen werden.*
- 4. Die Verwaltung wird beauftragt, die auf Seite 3 der Vorlage 2016/108 aufgeführten Angebote einzuholen und zeitnah zu implementieren.*

Abstimmungsergebnis:	8 Ja-Stimmen
	1 Nein-Stimme (WAB-Fraktion)

12. Vorschläge über Maßnahmen zur Konsolidierung des städtischen Haushalts

Der Vorsitzende geht die Positionen der Anlage zur Vorlagen-Nr. 2016/098 „Hinweise zur Haushaltskonsolidierung“ den Hauptausschuss betreffend im Einzelnen durch:

- Lfd. Nr. I, Ziff. 21, Seite 6 der Anlage zur Vorlagen-Nr. 2016/098:
„Die Verwaltung berichtet, dass die Angelegenheit „Amtliche Bekanntmachungen“ in der Sitzung des Ältestenrates im Rahmen der Vorlage 2016/084 am 29.09.2016 beraten werden soll.
- Lfd. Nr. I, Ziffer 23, Seite 6 der Anlage zur Vorlagen-Nr. 2016/098:
Auf Anfrage verweist die Verwaltung auf die Prüfungsergebnisse des Landesrechnungshofes zum Energiemanagement der Stadt Ahrensburg (Niederschrift des Hauptausschusses Nr. 07/2016, TOP 9) und die damit verbundene Stelle eines Energiemanagers zur Erstellung der Energieberichte.
- Lfd. Nr. II, Ziffer 7, Seite 9 der Anlage zur Vorlagen-Nr. 2016/098:
Ein Ausschussmitglied bittet um Auskunft über den aktuellen Stand der Gebührensätze für die Feuerwehr.

Anmerkung der Verwaltung

Gebühren für Feuerwehreinsätze werden nach der Gebührensatzung für Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Ahrensburg erhoben (s. Punkt 30.4. des Ortsrechts).

Die weiteren Punkte betreffend den Hauptausschuss werden zur Kenntnis genommen.

13. Querschnittsprüfung des Landesrechnungshofes zum Risikomanagement in Kommunen

Der Hauptausschuss nimmt den Beschlussvorschlag der Vorlagen-Nr. 2016/105 zur Kenntnis.

14. Bericht zu den Hinweisen des RPA zum Jahresabschluss 2013

Nach Beantwortung einer Verständnisfrage wird der Bericht zur Umsetzung der Anmerkungen und Hinweise zum Jahresabschluss 2013 zur Kenntnis genommen.

15. Anfragen, Anregungen, Hinweise

K E I N E

gez. Detlef Levenhagen
Vorsitzender

gez. Birgit Reuter
Protokollführerin